

30. Mai 1938

Herrn P.B.Barth, Maler, 26 rue des Plantes, Paris 14

Sehr geehrter Herr,

Dem Schreiber unserer Postkarte vom 27.Mai ist tatsächlich das Versehen passiert, dass er bei der Erwähnung Ihrer Postkarte das Tagesdatum unserer Zuschrift wiederholt hat, statt Ihr Datum vom 20.Mai. Aus dem Inhalt unserer Mitteilung werden Sie aber ersehen haben, dass es sich bei unserer Antwort um kein anderes Dokument handeln kann als Ihre Karte vom 20.Mai.

Wegen unserer Pariser Sendung, die wir nicht vor der Bereinigung Ihrer auf Ihrer Karte vom 20.Mai zugestandenen Verwechslungen haben vornehmen können, müssen Sie sich keineswegs beunruhigen. Wir haben die Spedition der zwei kleinen Bilder als Poststück vorgenommen, weil damit nach unseren Erfahrungen im Ausstellungsverkehr eine einfachere und raschere Erledigung gewährleistet ist als mit einer Stückgutsendung. Die Zollangelegenheit ist durch uns mit Löschung des Bildes auf dem Basler Freipass geregelt worden, allerdings haben wir den Freipass erst nach Ihren Aufklärungen vom 20.Mai von der Kunsthalle Basel kommen lassen können.

Wenn also Ihre Leihgeber sich bei uns beschweren sollten, so müssten wir noch einmal auf die Ihrer Karte vom 20.Mai zugrunde liegenden und erst mit jener Karte bereinigten Unklarheiten in Ihren Mitteilungen an uns hinweisen.

Ihre Wünsche betreffend die Art der Auszahlung des Ergebnisses der beiden Verkäufe haben wir Ihnen nach Ihrem Brief vom 9. Mai am 14.Mai bestätigt. Leider hat der Käufer des zweiten Bildes, der dieses mit der Rechnung unmittelbar nach Schluss der Ausstellung in Empfang genommen hat, uns den Kaufbetrag noch nicht überwiesen. Wir können Herrn Dr.Oskar Reinhart nicht wohl betreiben und haben an die Fr.500.-, die Sie in Noten als eingeschriebenen Brief an Ihre Pariser Adresse erbitten, bisher erst Fr.440.- vom ersten Verkauf zur Verfügung, allerdings andererseits auch den Eingang des Betrages von Herrn Dr. Reinhart von Tag zum Tag erwartet. Auf seinen